



NOVEMBER  
2024



**Fr 1 FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE**  
von Erich Kästner  
19 Uhr Einführung  
19.30–21.15 Uhr Großes Haus PK6

**Sa 2 IL TRITTICO – DAS TRIPTYCHON**  
Il tabarro, Suor Angelica, Gianni Schicchi  
Opernzyklus von Giacomo Puccini in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln  
18.30 Uhr Einführung  
19–22.45 Uhr Großes Haus PK5

**DUMME JAHRE**  
Schauspiel von Thomas Freyer (UA)  
19.30 Uhr Redoute (Weimar Nord) PK10

**So 3 KAMMERMUSIK-MATINEE**  
der Staatskapelle Weimar  
»Schumann and Friends«  
11 Uhr Foyer PK10

**FAMILIENWORKSHOP**  
zu »Hänsel und Gretel« **8+**  
15–17 Uhr nur nach Anmeldung bis 15.10.2024 an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

**DAS BALLHAUS (LE BAL)**  
nach einer Idee des  
Théâtre du Campagnol  
18–20 Uhr Großes Haus PK6

**Mo 4 THEATER- & SCHULE-TAG**  
Eine Theater-Rallye für 5.–7. Klassen  
10–13 Uhr im ganzen Haus  
Anmeldungen an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

**Di 5 JENSEITS DER BLAUEN GRENZE**  
Schauspiel nach dem Roman von Dorit Linke **14+**  
**WIEDERAUFNAHME**  
19–20.30 Uhr Studiobühne PK10

**Mi 6 JENSEITS DER BLAUEN GRENZE**  
Schauspiel nach dem Roman von Dorit Linke **14+**  
10–11.30 Uhr Studiobühne PK10

**KUNST**  
Komödie von Yasmina Reza  
20–21 Uhr Studiobühne PK10

**Do 7 AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG**  
»Odyssee einer Urkunde. Die Paulskirchenverfassung vom 28.3.1849«  
in Kooperation mit der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG)  
18 Uhr Foyer Eintritt frei

**ZEITENWENDEN. WAS KÖNNEN WIR AUS UMBRÜCHEN IN DER GESCHICHTE LERNEN?**  
Gespräch in Kooperation mit der GEDG  
19 Uhr Foyer Eintritt frei

**MOBY DICK**  
Schauspiel nach dem Roman von Herman Melville  
19.30–21 Uhr  
Redoute (Weimar Nord) PK10

**Fr 8 KURZ&NACKIG**  
Komödie von Jan Neumann und Ensemble (UA)  
Koproduktion mit dem Staatstheater Mainz  
19.30–21.15 Uhr Großes Haus PK6

**Sa 9 BLICK HINTER DIE KULISSEN**  
öffentliche Hausführung  
Treffpunkt Kassenhalle  
15 Uhr 7,50 €

**HÄNSEL UND GRETEL**  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**  
**PREMIERE**  
18 Uhr Großes Haus PK4  
PremierenAbo im Anschluss öffentliche Premierenfeier im Foyer

**OTHELLO**  
Tragödie von William Shakespeare  
18–20 Uhr  
Redoute (Weimar Nord) PK10

**So 10 DER ZAUBERBERG**  
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann  
15.30 Uhr Einführung  
16–19.30 Uhr Großes Haus PK6  
SonntagAbo

**Mo 11 THEATER- & SCHULE-TAG**  
Eine Theater-Rallye für 5.–7. Klassen  
10–13 Uhr im ganzen Haus  
Anmeldungen an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

**Di 12 HÄNSEL UND GRETEL**  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**  
10 Uhr Großes Haus PK8

**LIEBLINGSLIEDER des Musiktheater-Ensembles**  
»Winterreise«  
20 Uhr Foyer PK10

**Mi 13 JENSEITS DER BLAUEN GRENZE**  
Schauspiel nach dem Roman von Dorit Linke **14+**  
10–11.30 Uhr Studiobühne PK10

**ZUSCHAUERFORUM**  
20 Uhr Foyer Eintritt frei mit Karte

**Do 14 KANAWONIWASEIN – MANCHMAL MUSS MAN EINFACH VERDUFTEN**  
von Martin Muser **10+**  
10 Uhr Studiobühne PK13

**LIEBESLEBEN**  
Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT  
20–21.10 Uhr Studiobühne PK12

**Fr 15 KUNST**  
Komödie von Yasmina Reza  
18–19 Uhr Studiobühne PK10

**SALOME**  
Musikdrama von Richard Strauss  
19 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Großes Haus PK5  
SpielzeitAbo I/SpielzeitAbo II mit Nach(t)gespräch im Foyer

**Sa 16 DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK**  
Ein Film von Kyra Steckeweh und Tim van Beveren  
Rahmenprogramm zum 4. Sinfoniekonzert  
19–21 Uhr Lichthaus Kino 9 € im Anschluss Nachgespräch  
Kartenverkauf nur über das Lichthaus Kino, Am Kirschberg 4  
Telefon: 03643/468 535 0  
www.lichthaus.info

**HÄNSEL UND GRETEL**  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**  
19.30 Uhr Großes Haus PK6

**DIE JAHRE**  
nach Annie Ernaux  
19.30–21.20 Uhr  
Redoute (Weimar Nord) PK10

**So 17 FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE**  
von Erich Kästner  
17.30 Uhr Einführung  
18–19.45 Uhr Großes Haus PK6

**4. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar**  
11 Uhr öffentl. Generalprobe PK12  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Weimarahalle PK5  
KonzertAbo So

**Mo 18 4. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar**  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Weimarahalle PK5  
KonzertAbo Mo im Anschluss bis 23 Uhr »Nachklang« im Foyer

**Di 19 DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK**  
Ein Film von Kyra Steckeweh und Tim van Beveren  
17–19 Uhr Lichthaus Kino 8 €  
Kartenverkauf nur über das Lichthaus Kino, Am Kirschberg 4  
Telefon: 03643/468 535 0  
www.lichthaus.info

**DIE SCHWIERIGKEIT MIT DER FREIHEIT**  
Gespräch in Kooperation mit DenkRaumOst  
20 Uhr Foyer Eintritt frei mit Karte

**Mi 20 ICH LIEBE DIR. ABER LASS DICH NICHT ÜBERN HAUFEN SCHIESSEN**  
Monolog von Dirk Laucke (UA)  
20–21 Uhr Studiobühne PK11 mit Nachgespräch

**Do 21 DER ZAUBERBERG**  
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann  
18.30 Uhr Einführung  
19–22.30 Uhr Großes Haus

**Fr 22 DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) **4+**  
10–10.50 Uhr Studiobühne PK13

**OTHELLO**  
Tragödie von William Shakespeare  
**ZUM LETZTEN MAL**  
19–21 Uhr  
Redoute (Weimar Nord) PK10

**DER FLIEGENDE HOLLÄNDER**  
Romantische Oper von Richard Wagner  
19 Uhr Einführung  
19.30–21.45 Uhr Großes Haus PK5

**Sa 23 CAFÉKONZERT der Staatskapelle Weimar**  
»Ach wenn wir nur Clarinetti hätten«  
15 Uhr Foyer 23,20 €

**DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHERS**  
Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe  
19 Uhr Einführung  
19.30–21.30 Uhr Großes Haus PK6

**So 24 HÄNSEL UND GRETEL**  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**  
16 Uhr Großes Haus PK6

**DUMME JAHRE**  
Schauspiel von Thomas Freyer (UA)  
19.30 Uhr Redoute (Weimar Nord) PK10

**Mo 25 HÄNSEL UND GRETEL**  
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**  
10 Uhr Großes Haus PK8

**Di 26 LIEBESLEBEN**  
Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT  
20–21.10 Uhr Studiobühne PK12

**Mi 27 FOYERGESPRÄCH**  
Thüringen nach den Wahlen – was lernen wir für die Zukunft?  
In Zusammenarbeit mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena (IDZ)  
20 Uhr Foyer Eintritt frei mit Karte

**Do 28 KLASSIK SPRIZZ**  
Die neue Konzertreihe der Staatskapelle Weimar  
18 Uhr Weimarahalle 23,20 €

**BLACK BIRD**  
100.000 Herzschläge pro Tag  
Collage von Anna Windmüller  
**ZUM LETZTEN MAL**  
20–21.20 Uhr Studiobühne PK11

**Fr 29 IL TRITTICO – DAS TRIPTYCHON**  
Il tabarro, Suor Angelica, Gianni Schicchi  
Opernzyklus von Giacomo Puccini in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln  
**ZUM LETZTEN MAL**  
18.30 Uhr Einführung  
19–22.45 Uhr Großes Haus PK5

**DREI SCHWESTERN**  
Schauspiel von Anton Tschechow  
**PREMIERE**  
19.30 Uhr Redoute (Weimar Nord) PK9 im Anschluss öffentliche Premierenfeier in der Redoute-Bar

**Sa 30 DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) **4+**  
15–15.50 Uhr Studiobühne PK13

**DAS BALLHAUS (LE BAL)**  
nach einer Idee des  
Théâtre du Campagnol  
19.30–21.30 Uhr DSGVO Haus PK6

Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit unserem

**NEWSLETTER!**



**Karten**  
Online [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)  
Theaterkasse im Großen Haus Theaterplatz 2  
Mo bis Fr 10–18 Uhr | Sa 11–18 Uhr  
Sonn- & Feiertage nur Verkaufskasse  
Telefon +49 (0)3643/755 334  
service@nationaltheater-weimar.de

**Veranstaltungskassen**  
in den jeweiligen Spielstätten ab 1 Stunde vor Beginn

**Großes Haus, Foyer, Studiobühne**  
Theaterplatz 2, +49 (0)3643/755 334  
**Weimarahalle**  
Unesco-Platz, +49 (0)3643/741 683  
**Redoute Ettersburger Str. 61, +49 (0)3643/755 111**

**Ermäßigungen (außer PK8)**  
20 % für Senior\*innen ab 65 Jahre **NEU** So–Do (außer feiertags)  
20 % für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50 %  
17,70 € Begleitperson (Merkzeichen »B«)  
20 % für Arbeitssuchende  
10 % für Inhaber\*innen der weimar card  
10,50 € für Auszubildende, Studierende bis 29 Jahre und Freiwilligendienstleistende  
9 € für Schüler\*innen bis 13. Klasse  
1 € für Bürgergeld-Empfänger\*innen und Geflüchtete an der Abendkasse  
Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren nur an der Abendkasse. Bei Gastspielen und ausgewiesenen Sonderveranstaltungen gelten separate Regelungen.  
Hinweise zu separaten Themen, Inhalten und sensorischen Reizen in unseren Aufführungen finden Sie unter [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de).

Preis-klasse	Platzgruppe					
	a	b	c	d	e	f
PK1	84,90	79,40	68,40	54,90	43,90	28,70
PK2	73,90	68,40	56,90	43,40	33,70	38,70
PK3	62,90	56,90	51,40	43,40	33,70	28,70
PK4	56,90	51,40	45,90	37,70	28,70	23,70
PK5	45,90	40,70	34,70	28,70	23,20	20,70
PK6	37,70	34,70	31,20	26,20	20,70	18,20
PK7	33,70	30,70	27,20	22,20	17,20	14,50
PK8	17,70	15,50	13,00	10,50	8,50	6,50
PK8 bis 18 Jahre	7,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00
Alle Plätze	PK9 23,70	PK10 20,70	PK11 16,70	PK12 12,00	PK13 7,50	

Alle Preise inklusive der Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar bis 15 €: 0,50 € | 15,01 € bis 40 €: 0,70 € | ab 40,01 €: 0,90 €

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen. Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de).



**Impressum** Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2, 99423 Weimar | Generalintendant: Hasko Weber, Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff | Redaktion: Dramaturgie, KBB, Öffentlichkeitsarbeit, Besucherservice  
Fotos: Candy Weiz | Konzeption: grafikdesignerinnen / Griesbach & Tresckow | Satz: Steffi Giebson  
Druck: Druckhaus Gera | Redaktionsschluss: 17.9.2024 | Änderungen vorbehalten!

facebook.com/dnt.weimar  
facebook.com/staatskapelle.weimar  
instagram.com/dntweimar  
instagram.com/jungesdnt  
youtube.com/DNTweimar



natureOffice.com/DE-591-NMXJ65D



## HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck  
Dichtung von Adelheid Wette **8+**

**PREMIERE**

Sie sind wieder da! Die wohl berühmtesten Geschwisterkinder der Märchenoperngeschichte kehren pünktlich zur Vorweihnachtszeit zurück auf unsere Bühne, in einer Neuinszenierung von Engelbert Humperdincks »Hänsel und Gretel«. Hänsel und Gretel haben im Spiel die Zeit vergessen, als die Mutter am Abend heimkehrt und im Zorn den Milchtopf zerbricht. Um Beeren für das Abendessen zu sammeln, müssen die Kinder in den Wald. Mit Anbruch der Nacht haben sich beide verlaufen. In den Tiefen des Waldes begegnen die Kinder dem Sandmännchen, einer Engelsschar und finden schließlich das geheimnisvolle Haus der Knusperhexe... Uraufgeführt 1893 am Weimarer Hoftheater unter der Leitung von Richard Strauss, gehört das Stück seither zum Repertoire der Opernhäuser der Welt und es gehört zum Weihnachtsfest in Weimar.

Für seine letzte Regiearbeit während seiner Intendanz lässt sich Hasko Weber von zeitgenössischen Fantasy-Bildwelten ebenso inspirieren wie von der Farbenpracht und Magie der Komposition Humperdincks.

Musikalische Leitung **Andreas Wolf**  
Vorstellungsdirigate **Nathan Blair**  
Regie **Hasko Weber**  
Bühne und Kostüme **Thilo Reuther**  
Choreografie **Manon Andral, Francesc Nello Deakin**  
Dramaturgie **Simon Berger**  
Choreinstudierung **Cordula Fischer**

Mit **Manon Andral, Francesc Nello Deakin, Jörn Eichler, Alexander Günther, Natalie Image, Pia Jauernig, Franziska Löber, Sarah Mehnert, Karine Minasyan, Heike Porstein, Uwe Schenker-Primus, Sayaka Shigeshima, Ilya Silchuk, Ylva Stenberg, Pijarin Wiriyasakdakul** und dem **Kinderchor der schola cantorum Weimar**

Es spielt die **Staatskapelle Weimar**

Premiere **Sa 9.11.2024** 18 Uhr, Großes Haus  
Matinee zur Premiere **So 20.10.2024** 11 Uhr, Foyer



## DREI SCHWESTERN

Schauspiel von Anton Tschechow

**PREMIERE**

Zurück »Nach Moskau!« lautet ihre Devise. Sitzen Tschechows Generalstöchter doch in einer Kleinstadt fest: Olga ist vom Schuldienst zermüht, Mascha von ihrer Ehe, nur Irina gibt sich ihren Träumen von Liebe und Arbeit hin. Der empfundenen Mittelmäßigkeit des Bruders Andrej und seiner Frau Natascha fühlen sie sich überlegen. Ablenkung bietet Irinas Namenstag, zu dem auch Oberleutnant Werschinin erscheint. Olga sieht ihre Chance gekommen. Doch Werschinin beginnt eine Affäre mit Mascha. Irina erwägt derweil die Vernunftehe mit Baron Tusenbach. Moskau rückt in weite Ferne.

1901 uraufgeführt, zielte Tschechows Drama auf die bürgerliche Lethargie, der die Revolution folgen sollte. Doch kann seine Überzeugung, der Menschheit sei eine bessere Zukunft beschieden, noch gelten? Nach »Othello« widmet sich Adewale Teodros Adebisi jenem Autor, der als literarischer Wegbereiter des modernen Theaters gilt.

Regie **Adewale Teodros Adebisi**  
Bühne und Kostüme **Philip Rubner / Alexander Grüner**  
Musik **Stella Goritzki**  
Dramaturgie **Eva Bormann**  
Video **who-be**

Mit **Christian Bayer, Johanna Geißler, Katharina Hackhausen, Nahuel Häfliger, Marcus Horn, Raika Nicolai, Philipp Otto, Janus Torp, Dascha Trautwein** und der **Statisterie des DNT**

Premiere **Fr 29.11.2024** 19.30 Uhr, Redoute

## FAMILIENWORKSHOP

zu »Hänsel und Gretel« **8+**

Untermalt vom Klang der romantischen Lieder aus Engelbert Humperdincks Märchenoper, erarbeiten wir uns im gemeinsamen Spiel die Figuren und Situationen dieser weltbekannten Geschichte und stimmen uns auf die Aufführung ein.

**So 3.11.2024** 15–17 Uhr  
Anmeldungen bis 15.10.2024 mit Angabe von Name und Alter  
an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de



## 4. SINFONIEKONZERT

der Staatskapelle Weimar

Dirigent **Ivan Repušić**  
Solist **Simon Trpčeski** Klavier

**Dora Pejačević** Sinfonie fis-Moll op. 41  
**Johannes Brahms** Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83



Ein weiteres Werk der kroatischen Komponistin Dora Pejačević präsentiert Chefdirigent Ivan Repušić in diesem Programm, das sich ganz dem üppigen spätromantischen Orchesterklang verschreibt. Doch auch die Brüchigkeit der Empfindungen an der Schwelle zur Moderne schwingt mit. Pejačevićs 1918 komponierte Sinfonie fis-Moll ist ein Meilenstein der kroatischen Musikgeschichte; sie gemahnt in ihrer Klangmacht hier und da an Bruckner, flücht auf ganz eigene Weise jedoch auch rätselhaft-idyllische Momente ein. Brahms hat in seinem 2. Klavierkonzert die Idee einer quasi sinfonischen Werkgestalt in letzter Konsequenz zu Ende gedacht. So ist der mitreißend kraftvolle Solopart ins Orchester dialogisch eingebunden, was die Musik ungeheuer dicht und emotional packend macht. Lyrische Inseln nicht ausgeschlossen – kurz: Romantik pur!

**Sa 17. & Mo 18.11.2024** 19.30 Uhr, Weimarhalle  
Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Flügelsaal I  
im Anschluss an das Konzert am Montag bis 23 Uhr »Nachklang« im Foyer

## KLASSIK SPRIZZ

Die neue Konzertreihe der Staatskapelle Weimar

Mit klassischen und neoklassischen Einblicken in die Farbenvielfalt des Orchesters startet die Staatskapelle Weimar unter der Leitung der Ersten Gastdirigentin Alevtina Ioffe in ihre neue Konzertreihe. Im gewohnten Ambiente der Weimarahalle ändern wir hierfür einfach mal die Perspektive und genießen eine Stunde Musik auf Augenhöhe mit dem Publikum. »Klassik sprizz« steht dabei für den mitreißenden Elan kleinerer Besetzungen bei maximaler musikantischer Spielfreude. Auf dem Programm: Repertoire-Highlights zum Niederknien! Zum »sprizzigen« Ausklang des Konzertabends bei inspirierenden Begegnungen bleibt die Bar im Foyer auch im Anschluss an das musikalische Programm geöffnet.

**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b für vier Bläser und Orchester (Originalfassung)  
**Igor Strawinsky** »Pulcinella«-Suite

Dirigentin **Alevtina Ioffe**  
Solist\*innen **Mareike Friedel** Flöte **Mariko Okuda** Oboe  
**Anne Grethen** Horn und **N.N.** Fagott

**Do 28.11.2024** 18 Uhr, Weimarahalle

## DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK

Eine musikalische und filmische Spurensuche von **Kyra Steckeweh** und **Tim van Beveren (2023)**

Der mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnete Film bietet im Vorfeld unseres 4. Sinfoniekonzerts einen Einblick in das Leben und Schaffen der kroatischen Komponistin und Pianistin Dora Pejačević – eine außergewöhnliche Künstlerin, die in ihrer Heimat heute fast so bekannt ist wie Mozart, international jedoch erst allmählich die ihrem Werk angemessene Aufmerksamkeit erfährt. Die hochbegabte Musikerin, 1885 in eine slawonische Adelsfamilie hineingeboren, genoss eine fundierte künstlerische Ausbildung und stand mit einigen der bedeutendsten Künstler\*innen und Denker\*innen des Fin de Siècle in regem Austausch. Als Komponistin jedoch wurde sie – insbesondere aufgrund des damals noch geringen Ansehens von Frauen in künstlerischen Berufen – kaum je angemessen wahrgenommen.

am **16.11.** mit einem Nachgespräch mit Kyra Steckeweh und Tim van Beveren, dem Musikwissenschaftler Domagoj Marić und Chefdirigent Ivan Repušić

**Sa 16.11.** 19 Uhr & **Di 19.11.2024** 17 Uhr, Lichthaus Kino

## KAMMERMUSIK-MATINEE

»Schumann and Friends«

Über Schumanns Klavierquintett op. 44, das 1842 in einem wahren Schaffensrausch in nur fünf Tagen entstand, berichtete die Gattin **Clara, es sei** »ein Werk voll Kraft und Frische«. Und auch der **1823** nahe Chemnitz geborene Theodor Kirchner schwärmte für die Musik seines Förderers Schumann – unüberhörbar in seinem hochambitionierten op. 84, wo pianistische Brillanz auf zarte Streicherfarben und ein ausgeprägtes Formgefühl trifft.

Mit **Frank-Immo Zichner** Klavier und dem **Robert-Schumann-Quartett** **Hartmut Schill** und **Ovidiu Simbotin** Violinen  
**Veronika Lauer** Viola und **Tilman Trüdinger** Violoncello

**So 3.11.2024** 11 Uhr, Foyer

## LIEBLINGSLIEDER

»Winterreise«

Der Blick unter Oberflächen und in menschliche Abgründe fasziniert sie, sagt die Sopranistin aus dem Musiktheaterensemble Ylva Stenberg. Für sie gehört Franz Schuberts Liederzyklus »Winterreise« zu jenen größten Kunstwerken, deren Themen – Schmerz, Trauer, Einsamkeit – berühren und heilsame Verbindung stiften. Ihr Liederabend entführt auf eine musikalische Wanderung durch eine innere und äußere Landschaft und stimmt musikalisch auf die kommende Jahreszeit ein.

Mit **Ylva Stenberg** Sopran und **Stéphane Böllingen** Klavier

**Di 12.11.2024** 20 Uhr, Foyer

## CAFÉKONZERT

»Ach wenn wir nur Clarinetti hätten«

Mozart hat die Klarinette bekanntlich geliebt – und ganz besonders die tiefen Vertreter ihrer Familie, mit dem satten, warmen Klang. Die »Soundtracks« zu Opern wie »Don Giovanni«, »Figaros Hochzeit« und »Die Zauberflöte« präsentiert dieses Konzert daher mal ganz puristisch. Und Bach klingt ebenfalls prima auf der Klarinette, auch wenn er sie noch gar nicht kannte. Tierisches aus der Welt der Katzen von Strawinsky bis hin zu geschmeidigem Jazz rundet das Programm ab.

Mit **Jan Doormann, Junko Kada** und **Stefan Polster** Bassethörner u. a.  
**Sayaka Shigeshima** Mezzosopran

**Sa 23.11.2024** 15 Uhr, Foyer

## AUSSTELLUNG

»Odyssee einer Urkunde. Die Paulskirchenverfassung vom 28.3.1849«

Die Ausstellung zeichnet das abenteuerliche Geschick der Verfassungsurkunde von ihren Ursprüngen bis in die Gegenwart nach: Immer wieder versteckt, entwendet, ausgestellt, verschollen und wiederentdeckt, ist sie ein Spiegel des wechselhaften Verhältnisses der Deutschen zu ihrer Demokratiegeschichte.

In Kooperation mit der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG)

Ausstellungseröffnung **7.11.2024** 18 Uhr, Foyer  
Der Besuch der Ausstellung ist im Zeitraum vom 8.11. bis 2.12. im Rahmen eines Vorstellungsbesuchs im Großen Haus möglich.

## ZEITENWENDEN. WAS KÖNNEN WIR AUS UMBRÜCHEN IN DER GESCHICHTE LERNEN?

Der Begriff »Zeitenwende« begleitet uns seit dem 24.2.2022. Sein inflationärer Gebrauch macht es dringend notwendig, genau zu definieren, was darunter eigentlich zu verstehen ist. Welche politischen Umbrüche verändern ein Staatsgefüge grundlegend? Kann eine Gesellschaft in ihrer Gesamtheit überhaupt aus der Geschichte lernen? Und wenn ja – wie? Gemeinsam mit der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG) laden wir zum Gedankenaustausch ein.

Mit **Basil Kerski** Direktor des Europäischen Solidarność-Zentrums in Danzig und Chefredakteur des Deutsch-Polnischen Magazins DIALOG und **Katrin Göring-Eckardt** Bundestagsvizepräsidentin  
Moderation **Liane von Billerbeck**

**Do 7.11.2024** 19 Uhr, Foyer

## ZUSCHAUERFORUM

In unserem Zuschauerforum laden wir Sie zum Austausch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche sowie verschiedene Themen ein, die Sie und uns bewegen. Hasko Weber und sein Team freuen sich auf einen lebendigen Dialog mit Ihnen rund um unsere Arbeit, Vorhaben und Projekte.

**Mi 13.11.2024** 20 Uhr, Foyer

## DIE SCHWIERIGKEIT MIT DER FREIHEIT

Auch nach der Landtagswahl reißt der Gesprächsbedarf, welchen Weg dieses Land und konkret unser Bundesland einschlagen sollte, nicht ab: Wie steht es um die demokratische Freiheit? Gibt es Denk- und Sprechverbote? Bedeutet Demokratie nicht auch das Recht, das in den Augen der Anderen vermeintlich Falsche zu denken, zu wählen oder sogar zu tun? »Freiheit muss man aushalten können«, sagt der alte Melker in einem Theatermonolog von Jörn Klare. Wie es um diese Fähigkeit des Aushalten-Könnens aktuell steht, soll in dieser Veranstaltung diskutiert werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit DenkRaumOst.  
Mit **Hans-Eckardt Wenzel** Liedermacher und Autor

**Jeanette Gusko** Geschäftsführerin von Correctiv und **Clemens Tangerding** Historiker und Autor  
Moderation **Sarah Oswald**

**Di 19.11.2024** 20 Uhr, Foyer

## FOYERGESPRÄCH

Thüringen nach den Wahlen – was lernen wir für die Zukunft?

Die Landtagswahlen bildeten den Abschluss eines langen Wahljahres in Thüringen. Was sagen uns die Ergebnisse? Wie werden sie die politische Kultur Thüringens beeinflussen? Welche Herausforderungen kommen auf die demokratische Zivilgesellschaft zu? Diese und weitere Fragen wollen wir mit verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren diskutieren.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena (IDZ)

**Mi 27.11.2024** 20 Uhr, Foyer

## THEATER- & SCHULE-TAGE

Eine Theater-Rallye für 5.–7. Klassen

Die Schüler\*innen begeben sich auf eine Tour durch das DNT, lösen praktische Aufgaben und erleben sich im Klassenverband als Team. In der Begegnung mit den Theaterprofis vom DNT und dem stellwerk junges theater stellen sie sich spielerischen Herausforderungen, bekommen dabei exklusive Einblicke in die Theaterwelt und können sogar etwas gewinnen.

**Mo 4.11. & Mo 11.11.2024** 10–13 Uhr  
Anmeldung an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de  
(aufgrund begrenzter Platzkapazität bitte max. eine Klasse pro Schule)

